

Organisation Schule

Veranstaltungen

Schulträger, Schulverwaltung, Schulleitung

Lehrmittelverantwortliche

Wiedereinsteigende Lehrpersonen

Verantwortliche Schulbibliotheken

Veranstaltungen

Einführung für ausländische und ausserkantonale Lehrpersonen und Schulleitende

Inhalt: Einführung in das Schulsystem des Kantons St.Gallen
Leitung: Mitarbeitende Amt für Volksschule
Ort: Bildungsdepartement, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen
Datum: Di, 9. August 2022, Vormittag
Anmeldung: ab 1. Mai 2022 unter wbs.sg.ch > [Veranstaltungen](#)
Hinweise: Schulleitungen und Behörden sind gebeten, diese Einführung für Personen, welche erstmals im Kanton St. Gallen arbeiten, als verpflichtend zu erklären. Davon ausgenommen sind Abgängerinnen und Abgänger der Pädagogischen Hochschule St. Gallen – sie werden im Kick-off der Berufseinführung informiert.

Funktionsbezogene Einführung für neue Schulleitende

Inhalt: Einführung in die kantonalen Rahmenbedingungen aus Führungsperspektive. Es besteht Raum für konkrete Fragestellungen und für einen Austausch zu spezifischen Themen.
Leitung: Mitarbeitende Amt für Volksschule
Ort: St.Gallen
Datum: Do, 29. September 2022, Nachmittag
Anmeldung: ab 1. Mai 2022 unter wbs.sg.ch > [Veranstaltungen](#)
Hinweis: Schulleitende, die in den letzten beiden Schuljahren ihre Tätigkeit aufgenommen haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Fachtagung für Schulleitende

Inhalt: Fachinput und Austausch zu einem ausgewählten Thema aus dem Führungs- und Schulalltag
Leitung: Amt für Volksschule
Ort: Raum St.Gallen
Datum: Fr, 9. September 2022
Anmeldung: ab 1. Juni 2022 unter wbs.sg.ch > [Veranstaltungen](#)
Hinweis: SGV, VLSLG und das Bildungsdepartement erachten es als unabdingbar, dass sämtliche Schuleinheiten mit einem Schulleitungsmitglied vertreten sind.

Schulträger, Schulverwaltung, Schulleitung

Beachten Sie auch die folgenden Kurse:

- 921 Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcenmodell ZRM
- 926 Aufatmen und Energie tanken – achtsame Tage in Wildhaus
- 1000 AUFTRITT imPuls «Ich habe mit Theater nichts am Hut – oder doch?»
- 1001 Impulsnachmittag Achtsamkeit in der Schule
- 1003 Motivierte Lernende – die fünf Säulen der Motivation
- 1004/5 Traumapädagogik 1 und 2
- 1006 Radikalismus und gewalttätiger Extremismus
- 1008 Lernstrategien – weniger ist mehr
- 1009 Stadt St.Gallen auf dem Spielweg entdecken und erleben
- 1010 Starke und glückliche Kinder (und Lehrpersonen) braucht die Welt
- 1018 Ich bin kostbar! Kinder für das (Zusammen-)Leben stärken
- 1102 Tod und Trauer im Klassenzimmer
- 1104 Hilfe! Notfall – was tun?
- 1107 Re-Vitalisierung aus der Stille
- 1110 Flüchtlinge und Asylsuchende – die Schule als sicherer Ort
- 1115 Herausfordernde Kinder und Eltern – was nun?
- 1201 Eltern ins Boot holen
- 1203 Elterngespräche, die begeistern!
- 1204 Wissen über Kulturen aufbauen
- 1303 Der Schlüssel zum Lernerfolg: emotionale Intelligenz und hohe Konzentration
- 1305 «Das integrative Schulmodell: Chancen, Herausforderungen und Grenzen»
- 1306 Uebele-Lösungsuhr
- 1307 Rausschmeissen geht nicht
- 1308 Lernerfolg für alle
- 7003 J+S-Coachausbildung

Hinweise

Schulleitungsausbildung



Die Ausbildung zur Schulleiterin / zum Schulleiter wird im Auftrag des Amts für Volksschule vom Netzwerk Schulführung (Verbund der Pädagogischen Hochschulen St.Gallen, Thurgau und Graubünden) wahrgenommen. Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel «Individueller Bereich», Angebote PHSG.

Kursanmeldung für Schulbehörden

Schulbehörden und Mitarbeitende von Schulverwaltungen melden sich bitte per Mail an wbs@sg.ch an.

NEU 106_Kommunikationsrüstzeug für Schulleitende

Aus der Praxis für die Praxis

- | | | |
|--------|---|--|
| Ziele | <ul style="list-style-type: none">– Sie nehmen das Rüstzeug mit nach Hause, welches Sie im Alltag als Schulleitende in der Kommunikation gegen innen und aussen benötigen.– Sie kennen die Grundsätze für eine wirkungsvolle Kommunikation in guten und in schwierigen Zeiten.– Sie wissen, wie Sie tragfähige Medienbeziehungen aufbauen können. | 
 |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none">– Wirkungsvolle Kommunikation – nichts dem Zufall überlassen:
Eine gelungene Kommunikation ist das Schmiermittel jeder Organisation, eine missratene hingegen Sand im Getriebe.– Medien – eine Beziehung voller Missverständnisse:
Gelingensbedingungen für den erfolgreichen Umgang mit Medien und Journalistinnen und Journalisten.– Kultur an der Schule – die Wirkung von Kommunikation und Nicht-Kommunikation:
Offene, ehrliche Kommunikation vs. Schweigen und «Aussitzen».– Veränderung – die Erfolgsfaktoren und was häufig vergessen geht:
Veränderungsprozesse scheitern in der Regel nicht an der geplanten Struktur, sondern an schlechter Kommunikation und mangelnder Klarheit.– Konflikte und Krisen sind lästig – wie wir verhindern können, dass es dazu kommt:
Signale von Missverstehen, Misstrauen und Unzufriedenheit wahrnehmen und angehen. | |

Leitung Peter Gysel, Kommunikationsexperte
Ort Raum St. Gallen
Dauer ½ Tag
Datum Mi, 23. Februar (13.00 – 17.00 Uhr)

107_ Basiswissen Personalrecht und Berufsauftrag

Ziele Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die Grundlagen der Anstellung von Lehrpersonen und kennen den Berufsauftrag sowie seine Möglichkeiten zur Flexibilisierung. Sie können die zur Verfügung stehenden Tools anwenden.

Inhalt Wir befassen uns mit den gesetzlichen Grundlagen und ihrer Anwendung:
– Berufsauftrag und Anstellungsarten
– Ausbildung und Diplomanerkennung
– Löhne der Volksschullehrpersonen (Lohnkategorie-Einstufung, Arbeitsjahr-Einstufung, Altersentlastung, Klassenlehrpersonen-Zulage, Treueprämien, Intensivweiterbildung, Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall, Urlaube von Lehrpersonen, Leistungsprämien)
– Beendigung des Anstellungsverhältnisses
Im zweiten Teil steht die praktische Arbeit im Zentrum: Die Teilnehmenden setzen ihren Schwerpunkt und lernen die kantonalen Tools anzuwenden.

Leitung Irène Schmid, jur. Mitarbeiterin, Amt für Volksschule
Ort St. Gallen, Bildungsdepartement
Dauer 1 ½ Tage
Daten Di/Mi, 8./9. März (Di, 8.30 – 17.00 Uhr / Mi, 13.30 – 17.00 Uhr)
Hinweis Kann mit Kurs 108 «Basiswissen Personalpool» kombiniert werden.



108_ Basiswissen Personalpool

Ziele Die Teilnehmenden kennen den Personalpool und können die Faktoren ihrer Schule nachvollziehen und interpretieren.

Inhalt Wir befassen uns mit den gesetzlichen Grundlagen und der Anwendung des Personalpools. Im Austausch mit der Gruppe kann über die Möglichkeiten, die Nutzung der Bandbreiten etc. diskutiert werden.

Leitung Beata Rausch, päd. Mitarbeiterin, Amt für Volksschule
Ort St. Gallen, Bildungsdepartement
Dauer ½ Tag
Datum Mi, 9. März (8.30 – 12.00 Uhr)
Hinweis Kann mit Kurs 107 «Basiswissen Personalrecht und Berufsauftrag» kombiniert werden.



NEU 109_ Projekt- und Changemanagement

Ziele Das Seminar hat auf der einen Seite zum Ziel, die Teilnehmenden mit Schlüsselthemen des Projekt- und Changemanagements vertraut zu machen und auf der anderen Seite die eigene Projekt- und Changemanagementkompetenz zu reflektieren.




Inhalt
– Lernen aus Erfahrungen
– Anspruchsgruppenmanagement
– Vorgehensmethoden
– Projektorganisation
– Projektstrukturplan
– Ressourcenmanagement
– Risikomanagement
– Projektmarketing
– Konfliktmanagement
– Wirkungsüberprüfung

Leitung Bruno Christen
Ort St. Gallen
Dauer 1 Tag
Datum Mo, 11. April (9.00 – 17.00 Uhr)






110_Mit Visualisierungen überzeugen – in Gesprächen und Auftritten

Wenn Augen mithören



Ziele	Kennenlernen und Ausprobieren von analogen Visualisierungstechniken, die im Gespräch, bei Sitzungen oder bei Moderationen erfolgreich eingesetzt werden können.	
Inhalt	Bereits mit ein paar Moderationskarten oder durch ein paar Striche auf einem Flipchart können Gedanken sicht- und erlebbar gemacht werden. Visualisierungen helfen bei der Vorbereitung und bei der Durchführung von Gesprächen, Sitzungen und Auftritten. Unsere Kommunikation wird mit einer zusätzlichen Dimension bereichert. Im Kurs werden sehr praxisnah verschiedene analoge Visualisierungstechniken vorgestellt und ausprobiert.	 
Leitung	Felix Schmid, Supervisor und Coach BSO, Schulleiter	
Ort	Salez, OZ Türggenau	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 27. April (14.00 – 17.00 Uhr)	

111_Kompetent wirken und überzeugend auftreten

Bei Präsentationen geeignete Stilmittel einsetzen




Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Sie sind sich Ihrer Wirkung bewusst und lernen, sicher vor Publikum aufzutreten.– Sie lernen, wie Sie Ihre Körpersprache gekonnt einsetzen.– Sie wissen, welche Kleidung zu Ihnen und der Situation passt.– Sie lernen, wie Sie kompetent und sympathisch wirken.– Sie erfahren, wie Sie die Macht der Bilder optimal einsetzen.– Sie wissen, wie Sie die Zuhörenden von Anfang an fesseln.	  
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Vor dem Auftritt ist bereits der Auftritt– Die Macht des ersten Eindrucks– Rhetorische Mittel einsetzen– Die eigene Körpersprache bewusst einsetzen– Die Kleidung dem Anlass entsprechend wählen– Ihre Wirkung: Selbst- und Fremdwahrnehmung– Umgang mit Störungen und Unvorhergesehenem	
Leitung	Susanne Abplanalp, lizenzierte Persönlichkeitstrainerin persolog, Knigge-Trainerin / eidg. dipl. Marketingfachfrau	
Ort	Raum St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Fr, 29. April (9.00 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Zielgruppe: Für alle, die vor Publikum auftreten (Elternabende, Sitzung mit Behörden etc.) und überzeugen wollen.	

112_Lebenszyklusorientierte Personalentwicklung




Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Die Teilnehmenden kennen die relevanten Fragen in der Personalförderung und -entwicklung in unterschiedlichen Lebensphasen.– Sie erweitern ihre Führungskompetenz und üben verschiedene Fragevarianten für ein effektives Perspektivengespräch.	 
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Grundlagen lebenszyklusorientierter Personalentwicklung (PE) mit Bezug zum Lehrberuf– Fragetypen und passende Fragen für ein effektives Perspektivengespräch– Mitarbeitendengespräche (MAG) versus Perspektivengespräche	
Leitung	Barbara Stettler, dipl. Supervisorin und Organisationsberaterin/BSO; MAS A&PE «Master of Advanced Studies in Adult and Professional Education»	
Ort	Raum St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Do, 1. September (9.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Arbeitsweise: Kurze Theorieinputs, Beispiele von Perspektivengesprächen anhand von typischen Mitarbeitendensituationen, Fallbeispiele der Teilnehmenden	

NEU 113_Rhetorik für Führungspersonen

Sie gewinnen Sicherheit in Ihrer persönlichen Auftrittskompetenz

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Sie kennen verschiedene Elemente der Rhetorik, wie Sie Ihre Präsentationen, Reden, Referate, Begrüssungen etc. kurzweilig und spannend gestalten können.– Sie kennen Strategien, die Ihnen beim Sprechen Sicherheit geben.– Sie erkennen Ihre eigenen Stärken und Ihre Entwicklungsmöglichkeiten und erhalten wertvolle Hinweise, wie Sie diese persönlich stärken können.	  
Inhalt	Als Führungsperson stehen Sie oft vor der Aufgabe, vor Menschen zu sprechen. An Elternabenden, Mitarbeitendenanlässen, Bürgerinformationen, etc. ist Ihr rhetorisches Geschick gefragt. Der Kurs gibt Ihnen Instrumente auf den Weg, wie ein sicheres Auftreten gelingt und Ihre Redesicherheit erhöht werden kann. Sie erhalten wertvolle Tipps, wie Sie Ihre Rede gewinnbringend und pointiert gestalten können. Thematisiert werden auch der Umgang mit Lampenfieber sowie verschiedene Elemente aus der Rhetorik.	
Leitung	Tanja Schneider, Consultant, Ursula Bardorf, Geschäftsführerin, Konkret GmbH	
Ort	Raum St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Fr, 2. September (8.30 – 16.30 Uhr)	



114_Schulrecht – ausgewählte Themen

Ziele	Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Alltagsfragen bzw. erhalten Tipps in Zusammenhang mit dem Verfügen von sonderpädagogischen Massnahmen (externe oder interne Sonderbeschulung, Zuweisung zur Kleinklasse).	  
Inhalt	Der diesjährige Kurs befasst sich hauptsächlich mit den Rechten und Pflichten des Schulträgers gegenüber Dritten (Eltern, Rechtsmittelbehörden, Schulpsychologischer Dienst, KESB, etc.). Was kann und muss die Schule? In diesem Zusammenhang werden die Verfahrensrechte thematisiert. Weiter erhalten Sie Tipps in Zusammenhang mit der Begründung eines Entscheids. In einem zweiten Teil wird der Umgang mit strafrechtlichem Verhalten von Schülerinnen und Schülern beleuchtet: <ul style="list-style-type: none">– Was ist zu tun, wenn ein Kind gemobbt wird?– Wie sollte reagiert werden, wenn eine Schülerin oder ein Schüler illegales Material (z. B. pornografisches Bildmaterial) verbreitet?– Wer kommt für Schaden auf, welcher ein Schüler oder eine Schülerin im Schulalltag verursacht?	
Leitung	Heidi Roth, Leiterin Abteilung Recht, Bildungsdepartement	
Ort	St. Gallen, Bildungsdepartement	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 21. September (13.30 – 17.00 Uhr)	

Lehrmittelverantwortliche

130_Einführung für neue Lehrmittelverantwortliche




und Information für interessierte, neue Schulleitende

Ziele	Lehrmittelverantwortliche <ul style="list-style-type: none">– erkennen die Bedeutung ihrer Funktion.– erfassen die kantonalen Rahmenbedingungen.– überblicken das Lehrmittelsortiment 2022/23.– verstehen den Ablauf der Schulbestellung.	 
Inhalt	Anfang Kalenderjahr 2022 werden für das kommende Schuljahr die Bestellunterlagen für Lehrmittel in der Volksschule verteilt. Neue Lehrmittelverantwortliche wie auch neue Schulleitende bearbeiten zum ersten Mal die Lehrmittelbestellung für ihre Schule. Lehrmittel übernehmen im Unterricht eine zentrale Rolle. Ein ausgewogenes Sortiment von Lehrmitteln mit einem Status unterstützt die Lehrpersonen im Unterricht. Lehrmittelverantwortliche übernehmen in der Schnittstelle zwischen Schulteam und Amt für Volksschule (inkl. Lehrmittelverlag) eine wichtige Funktion. Die Umsetzung der Rahmenbedingungen und die Ausführung der Schulhausbestellungen erfordern eine umsichtige Bearbeitung und setzen zahlreiche Kenntnisse voraus.	

Leitung	Heiko Kahl, Leiter Einkauf, Produktion, Logistik, Lehrmittelverlag St. Gallen Jacqueline Haag, Leiterin Marketing und Verkauf, Lehrmittelverlag St. Gallen Stefan Wehrle, Leiter Weiterbildung und Lehrmittel, Amt für Volksschule
Ort	Sargans und Gossau
Dauer	½ Tag
Daten	130.1: Mi, 16. Februar (Sargans) 130.2: Mi, 23. Februar (Gossau)
Hinweise	– Für Lehrmittelverantwortliche und Schulleitende – Anmeldefrist Mi, 19. Januar

Wiedereinsteigende Lehrpersonen

140_ Einführungskurs für wiedereinsteigende Lehrpersonen

Ziele	Wiedereinsteigende Lehrpersonen, welche beabsichtigen, nach längerer Pause wieder in den Schuldienst einzusteigen, werden auf den aktuellen Stand bezüglich Neuerungen in der Volksschule des Kantons St. Gallen gebracht.	  
Inhalt	– Überblick über das aktuelle St. Galler Volksschulwesen – Berufsauftrag – Beurteilung – Lehrplan Volksschule (in Vollzug seit Schuljahr 2017/18) – Lehrmittel pro Zyklus 1 – 3	
Leitung	Stefan Wehrle, Leiter Weiterbildung und Lehrmittel, Amt für Volksschule Beata Rausch, päd. Mitarbeiterin, Amt für Volksschule	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Fr, 24. Juni (8.45 – 16.30 Uhr)	
Hinweise	– Eine Anstellung für das kommende Schuljahr ist keine Voraussetzung. – Dieser Kurs deckt die Inhalte und Themen der Einführung für ausländische und ausserkantonale Lehrpersonen ab (siehe Kapitel Organisation Schule, Veranstaltungen). – Anmeldung ohne vorhandenes Login per Mail an wbs@sg.ch. – Anmeldefrist: Fr, 20. Mai	

Verantwortliche Schulbibliotheken



Ankündigung Netzwerktreffen für Verantwortliche von Volksschulbibliotheken:

Save-the-date: Das nächste Netzwerktreffen für Verantwortliche von Volksschulbibliotheken findet am **Mittwoch, 23. März 2022, von 13.30 bis 17.00 Uhr in Salez** statt. Das jährliche Netzwerktreffen will Anregungen geben, wie Schulbibliotheken zur Leseförderung und zur Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz beitragen können und bietet Gelegenheit für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch unter den Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekaren der Volksschule.

Weitere Informationen zum Programm und Anmeldung ab Januar 2022: www.sg.ch > Kultur > Kantonsbibliothek Vadana > Bibliotheksland St. Gallen > Arbeitsgruppe für Volksschulbibliotheken

160_ Basiswissen Schulbibliothek I

Wie führe ich effizient eine moderne Schulbibliothek?

Ziele	Verantwortliche für Schulbibliotheken – kennen Grundlagen für die effiziente Führung und Organisation einer modernen Schulbibliothek. – reflektieren anhand von zahlreichen Best-Practice-Beispielen mögliche Formen für die eigene Praxis.	 
Inhalt	Durch diese praxisnahe und kompakte Weiterbildung werden Schulbibliotheksverantwortliche, in der Regel Lehrpersonen, auf eine effiziente Führung und Organisation der Schulbibliothek vorbereitet. Sie erhalten Inspiration und Hilfestellungen für die Benutzung, zu Standardabläufen, Handlungsfeldern sowie für den Aufbau eines attraktiven Medienbestandes.	

Schulbibliotheken spielen eine wichtige Rolle bei der Vermittlung der Sprach- und Lesekompetenzen sowie der digitalen Kompetenzen und können im Schulalltag praxisnahe Unterstützung bieten.

Leitung	Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken, Bibliotheksbeauftragte St. Gallen
Ort	St. Gallen, Bibliothek Hauptpost
Dauer	1 ½ Tage
Daten	Sa, 2. und Mi, 6. April (Sa, 9.00 – 16.45 Uhr / Mi, 13.30 – 16.45 Uhr)
Hinweise	Diese Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen mit Erfahrung in der Führung einer Schulbibliothek wie an Lehrpersonen, die eine Schulbibliothek gerade erst übernommen haben. Anmeldefrist: Mi, 16. Februar

NEU 161_Basiswissen Schulbibliothek II – Schulbibliothek als Lernort

Ziele	Verantwortliche für Schulbibliotheken – erhalten Einblick in die Lesesozialisation und setzen sich mit verschiedenen Facetten des Lesens (literarisch, digital, Lesen in Sachmedien) auseinander. – lernen verschiedene Sprach- und Leseförderungsprogramme für Schulklassen kennen und übertragen sie in die eigene Praxis.
Inhalt	– In diesem Workshop lernen Verantwortliche der Schulbibliotheken anhand konkreter Leseförderungsprojekte und bibliothekspädagogischer Angebote, wie sie die Rolle der Schulbibliothek in der Schule stärken können. – Wie lässt sich die Schulbibliothek in den Lern- und Unterrichtsprozess einbinden? – Mit welchen spielerischen Aktivitäten lassen sich die Lese-, Medien- und Informationskompetenz schulen?
Leitung	Paula Looser, Fachstelle Bibliotheken, Bibliotheksbeauftragte St. Gallen
Ort	St. Gallen, Bibliothek Hauptpost
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 26. November (9.00 – 16.45 Uhr)
Hinweise	Diese Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen mit Erfahrung in der Führung einer Schulbibliothek wie an Lehrpersonen, die eine Schulbibliothek gerade erst übernommen haben. Anmeldefrist: Mi, 12. Oktober

